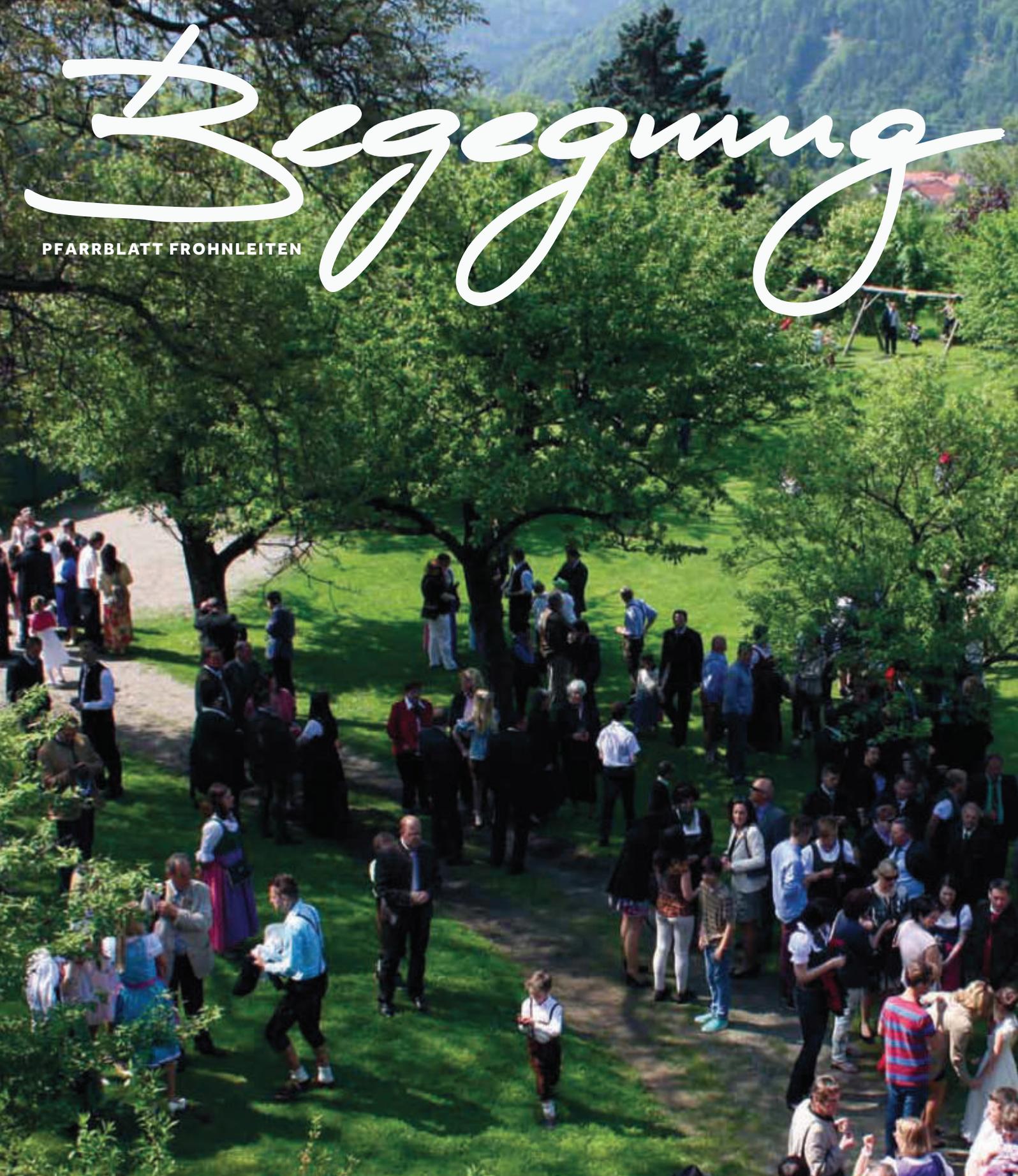


Begegnung

PFARRBLATT FROHNLEITEN



Klostergarten - eine Perle mitten im Ort

Initiativen zur Erhaltung der Grünoase der Stille
für uns und zukünftige Generationen

6

Zl.-Nr. 57798G59U

Sommer
2013
#2

P.b.b.
Erscheinungsort
Frohnleiten
Verlagspostamt
8130 Frohnleiten

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK



P. Simon Orec



Meine Kraft liegt in Jesus

Hinter uns liegen große Feste im Jahreskreis: Ostern, Pfingsten, das Fronleichnamfest sowie die Feste der Erstkommunion und der Firmung. Ich hoffe, Sie konnten daran teilnehmen, sodass diese Feste Spuren in Ihrem Leben hinterlassen haben. Nach der Erstkommunion und der Firmung waren viele begeistert, wie schön es war und wie gut alles funktionierte. Auch ich finde, es war heuer wieder wunderschön!

Ich vertraue Jesus
mein Leben an
und bete jeden Tag.

David Alaba

Trotzdem frage ich mich zugleich: War das alles? Ein Fest für einen ganzen Lebensabschnitt? Wann werde ich die Jugendlichen wieder sehen? Erst bei der Hochzeit? Wie geht es mit unserer Pfarre, unserer Kirche weiter, wenn Eltern ihren Kindern den lebendigen Glauben nicht mehr ständig vorleben und immer weniger Jugendliche einen Zugang zu unserer Gemeinschaft finden? Erst vor kurzem hat mich ein Kind gefragt, ob es in die Kirche gehen soll, obwohl die Eltern nicht mitkommen. Es gibt im Moment viele berechtigte Wünsche nach Veränderungen in der Kirche. Diese allein können aber unser Problem nicht lösen, denn was wir brauchen, ist eine klare christliche Identität, neue Tugenden und Werte statt reiner Strukturreformen.

Der österreichische Fußballer David Alaba ist ein großes Vorbild, nicht nur, weil er ein hervorragender Spieler ist und Millionen verdient, sondern auch, weil er nach dem Champions-League-Finale vor 90.000 Zuschauern im Stadion und 200 Millionen an den Fernsehgeräten ein Bekenntnis abgegeben hat: „Meine Kraft liegt in Jesus“. Im Ö3-Wecker legte er nach: „Ich vertraue Jesus mein Leben an.“

Eine Kolumnistin der Kleinen Zeitung, Carina Kerschbaumer, fragte sich in der Fronleichnamausgabe: „Welchen Akt Alaba da als umjubelter Star setzte? Einen gegen die Sidos und Buschidos dieser Welt, umjubelten Stars mit vielen inhaltsleeren, eher menschenverachtenden Botschaften“. „Endlich ein anderes Vorbild“, zitierte sie dabei eine junge Mutter. Dieser talentierte Fußballer macht die Welt auf jene Person aufmerksam, die unsere Geschichte zum Guten führen will und kann. Jesus bleibt für uns der Weg, die Wahrheit und das Leben, und er begleitet uns auch auf dem Weg der Kirchenreformen.

Wenn wir für sein Wirken offen bleiben, werden auch wir sagen können, wenn auch nicht so demonstrativ wie David Alaba: „Meine Kraft liegt in Jesus.“

In diesem Sinne wünsche ich allen viel Freude am Glauben und eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit!

Ihr Pfarrer P. Simon OREC

IMPRESSUM

Inhaber, Herausgeber und Redaktion:

Römisch-Katholisches Pfarramt Frohnleiten,
8130 Frohnleiten, Hauptplatz 1, Tel. 03126/2488,
Fax: Dw 5, pfarre.frohnleiten@utanet.at
P. Simon Orec OFM

Schriftleitung und Redaktion:

Walter Prügger, M.A.,
Mag. Michael Bock, Johann Melinz, Gabriele Prietl,
Mag. Hannes Schwab, Grete Wiesberger

Layout: Walter Prügger, M.A.

Lektorat: Mag. Hannes Schwab

Hersteller: Styria Printshop Druck GmbH,
Am Hartboden 33, 8101 Gratkorn

Offenlegung gemäß Mediengesetz:

Eigentümer: Röm-Kath. Pfarre Frohnleiten, zu 100%
Informationsorgan der Röm-Kath. Pfarre Frohnleiten.

NÄCHSTE AUSGABE

Redaktionsschluss: 23. August 2013

Abholung für Pfarrblattaussträger:

ab 6. September 2013

Das 1. Jahr ist geschafft!

Sie halten heute bereits die 4. Ausgabe der BEGEGNUNG im neuen Gewand in Händen. Voll Freude dürfen wir bereits die ersten Früchte unserer Arbeit ernten und gleichzeitig gilt es nun, neue Projekte in Angriff zu nehmen.

Als PreisträgerInnen für das beste Pfarrblatt der Diözese Graz-Seckau im Jahr 2012 erhielten wir die Möglichkeit zur Teilnahme an der Exkursion des „Netzwerk:Kommunikation“ nach Wien. Ziel dieser Exkursion war es, Medien zu besuchen und näher kennenzulernen und uns mit unseren konkreten Fragestellungen in der Öffentlichkeitsarbeit stärker zu vernetzen.

Die Highlights der Exkursion konnten Hans Melinz und P. Simon erleben und **Kardinal Christoph Schönborn** die ersten 3 Ausgaben der „Begegnung“ überreichen. Weitere Schwerpunkte des Tages waren ein Treffen mit dem Chefredakteur der Kathpress, Paul Wuthe, ein Besuch bei Ö3, ein Besuch der APA (österreichische Presseagentur) sowie ein Besuch der auflagenstärksten Tageszeitung Österreichs, der Kronenzeitung.

Am Samstag, den 15. Juni konnten wir alle AusträgerInnen dank des gewonnenen Preisgeldes zum **MitarbeiterInnen-ausflug in das Salzkammergut** einladen. Wir hoffen, dass alle weiterhin mit ehrenamtlichen Engagement in Begegnungen mit unseren LeserInnen den Namen des Pfarrblattes in die Tat umsetzen.

Im Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit haben wir uns zum Ziel gesetzt, in den nächsten Monaten auch unsere ein wenig in die Jahre gekommene Homepage zu erneuern. Wir haben bereits ein paar Personen angesprochen, ob sie sich eine Mitarbeit in diesem Bereich vorstellen könnten bzw. ob sie diese Arbeit auch mit Freude erfüllen würde.

Sollten Sie Interesse haben, Ihre Fähigkeiten bei der Betreuung der Homepage einzubringen, würden wir uns sehr über eine Kontaktaufnahme freuen. An dieser Stelle möchte ich mich bei **Martin Zöhrer** bedanken, der die Inhalte der Homepage immer wieder aktualisiert.

In dieser Ausgabe erwarten Sie Impressionen und Nachlesen zur Langen Nacht der Kirchen sowie zu zahlreichen Festen und Jubiläen im Mai. Die Artikel über den Frauentreff und die Caritas Frohnleiten geben Einblick in unser lebendiges Pfarrleben. Der Leitartikel zum Klostergarten soll Sie gut über die Geschehnisse der letzten Monate in Kenntnis setzen und Sie ermutigen, sich persönlich für die Erhaltung dieser Grünoase der Stille einzusetzen.

Gesegnete Sommertage wünscht Ihnen
 __Walter Prügger - (Fotos: Karin Franz)



WICHTIGES RUND UM DIE PFARRE

Parteienverkehr in der Pfarrkanzlei

Montag-Freitag 8.30 bis 11 Uhr

im Juli und August:

Montag, Mittwoch und Freitag

9 bis 11 Uhr

(Dienstag und Donnerstag geschlossen)

Tel.: 03126-2488

Mobil: 0676-87427207 (P. Simon)

Fax: 03126-2488-5

E-Mail: frohnleiten@graz-seckau.at

Besuchen Sie unsere Website

www.dekanat.at/dekanat/rein/frohnleiten

IN EIGENER SACHE ...

In Vorfreude auf Beiträge, Kritik, Anregungen etc.....

Redaktion Pfarrblatt

Hauptplatz 1, 8130 Frohnleiten

E-Mail: pfarrblatt.frohnleiten@gmx.at

Caritas-Ausschuss

Sammlung für die Pfarrcaritas jeden 1. Sonntag des Monats. Die Gelder bleiben in der Pfarre und werden hier vergeben. Dankeschön!

Pfarrblattserie „Zeichen unseres Glaubens“

Wenn Ihnen ein Zeichen unseres Glaubens wie ein Marterl, ein Bildstock oder eine Kapelle bekannt ist, von dem Sie möchten, dass es in einer der nächsten Nummern des Pfarrblattes vorgestellt wird, melden Sie sich in der Pfarrkanzlei! Herr Melinz wird Sie daraufhin kontaktieren und einen Artikel schreiben.

1. Frohnleitner Kapellenlauf



mit 11 Labestationen für die Seele

- ausführliche Infos zu jeder einzelnen Station sowie weitere Fotos auf
www.dekanat.at/dekanat/rein/frohnleitner



Im Vorprogramm zur „Langen Nacht der Kirchen 2013“ fand am 24. Mai erstmals in unserer Pfarrgemeinde ein besinnlicher, gemütlicher Kapellenlauf statt, bei dem insgesamt 11 markante Zeichen unseres Glaubens entdeckt wurden. Trotz widriger Witterungsbedingungen waren 12 wetterfeste Gläubige zu diesem Event gekommen, die dieses nette Gemeinschaftserlebnis sicherlich noch lange in Erinnerung behalten werden.

1. SIEBENVÄTER-KAPELLE (PFARRKIRCHE)

untergebracht im ältesten Teil der Klosteranlage - benannt nach den Ordensgründern der Serviten – hl. Sieben Väter; 20. Juli 1681: 1. heilige Messe im 3-jochigem Kreuzgratgewölbe; 1888: Neugestaltung der Kapelle und Neueinweihung mit 3-Tage-Fest anlässlich der Heiligsprechung der Sieben Väter; 1979 – 1981 (300-Jahr-Feier der Grundsteinlegung): Renovierung mit 1 Mio ATS – Freilegung der übertünchten Originalfresken (Deckenfresko mit dem Wappen des Servitenordens – Servi Mariae); 2000: Renovierung mit einem Aufwand von 300.000 ATS – Steinboden und elektrische Sitzbankheizung)

2. GEDENK-KAPELLE (MAURITZEN)

3. MAURITIUS-BILDSTOCK (MURBRÜCKE)

4. KATHARINA-KAPELLE (WANNERSDORF)

5. FLORIANI-KAPELLE (WANNERSDORF)

früher Marienkapelle, Umwidmung in Floriani-Kapelle durch Betriebsfeuerwehr Mayr-Melnhof im Jahre 1957; Generalsanierung durch Betriebsfeuerwehr MM-Karton im Jahre 1995; **Kapellen-BetreuerInnen: Martha & Manfred Papst;**

6. WETTER-KAPELLE (PEUGEN)

7. MARIEN-BILDSTOCK (ROTHLEITEN)

8. NEPOMUK-STATUE (GAMSBACH-BRÜCKE ROTHLEITEN)

Darstellung als Brückenheiliger: Priester mit Birett am Kopf und Kreuz in der Hand; Hl. Johannes von Nepomuk ist Blutzeuge für die Unverletzlichkeit des Beichtgeheimnisses und wurde in der Moldau ertränkt.

9. SCHLOSS-KAPELLE (WEYER)

10. MARIAZELLER-KREUZ (RINTPARK)

ältestes Wegkreuz des Ortes - ursprünglich St.-Oswald-Kreuz genannt; nach Gründung des Servitenklosters 1679 der Schmerzensmutter Maria geweiht (Pietà); nach Renovierung 1840 Schweinegger-Kreuz genannt; Sammelpunkt für Fußwallfahrer nach Mariazell;

Kapellen-BetreuerInnen: Theresia & Rudolf Bock

11. MARIEN-SÄULE (KIRCHPLATZ)

—Hans Melinz - (Foto: Ullrich und Prügger)

**Stift Rein
„Rahel beweint ihre Kinder“**

Während hinter einer Bretterwand verborgen die Renovierungsarbeiten im Presbyterium weitergehen, macht der Grazer **Künstler Oskar Stocker** in **VERBO(R)GEN** mit großformatigen Porträts auf das Leid der Kinder aufmerksam. Am 2. Juli findet um 19 Uhr eine Führung durch die Ausstellung und anschließend im Sommerrefektorium ein Vortrag über die Geschichte des Kinderleids mit **Mag. Heinz Stroh** statt. **Eintritt: 12 Euro**

(c) Walter Prügger



Blockflötenkonzert mit HobbymusikerInnen

Termin: Sonntag, 30. Juni 2013 um 17 Uhr
Ort: St. Georgs-Kirche Adriach
Leitung: Mag. Benedek FÜLEP

Mitwirkende:
Mariatroster Tafelmusikgruppe (Bildungshaus Mariatrost)
Die Erwachsenen-Klasse der privaten MS Musik&Herz Graz

BUCH & CO.
 Bibliothek Frohnleiten



Digitale Demenz

Autor: Manfred Spitzer
Verlag: Droemer

Was wir früher einfach mit dem Kopf gemacht haben, wird heute von Computern, Smartphones, Organizern etc. erledigt. Das birgt immense Gefahren, so der renommierte Gehirnforscher Manfred Spitzer. Die von ihm diskutierten Forschungsergebnisse sind alarmierend: Digitale Medien machen süchtig. Er plädiert vor allem bei Kindern für Konsumbeschränkung.



Die Deutschlehrerin

Autor: Judith W. Taschler
Verlag: Picus

Mathildas große Liebe, Xaver, hat sie verlassen. Eines Tages, einfach so, hat er alle seine Sachen gepackt und ist großlos verschwunden. Nach über sechzehn Jahren scheint sie nun ihren Platz im Leben gefunden zu haben: Sie ist Deutschlehrerin in einer anderen Stadt. Da taucht Xaver plötzlich wieder auf, und die beiden rekapitulieren sowohl ihre Beziehung als auch deren Ende. Ein vielschichtiger Psychothriller, raffiniert, irritierend und bis zum letzten Moment fesselnd.



Gott braucht dich nicht

Autor: Esther M. Magnis
Verlag: Rowohlt

Gott braucht dich nicht ist eine mit großer Sprachkraft vorgetragene Religionskritik. Doch Magnis' Zorn ist nur der Beginn ihres sehr ungewöhnlichen Weges zum Glauben und zu Gott. Dieser Weg ist begleitet von persönlichen Schicksalsschlägen. Das Buch ist für jeden, der es sich nicht nehmen lassen will, daran zu glauben, dass es Schönheit gibt und Wahrheit und darum auch Antworten auf die ganz großen Fragen unseres Lebens.

Klostergarten - eine Perle mitten im Ort

Initiativen zur Erhaltung der Grünoase der Stille-
für uns und zukünftige Generationen

Am Mittwoch, den 4. April hat ein Treffen zwischen **Vertretern der Pfarrgemeinde und des Theresienhofes** stattgefunden. Grund war die Anfrage der Geschäftsführung des Theresienhofes an die Diözese Graz-Seckau bezüglich einer möglichen Erweiterung des Klinikums in Richtung Kloster bzw. Klostergarten. Die Pfarre hat in Absprache mit der Diözese einer Projektentwicklung mit offenem Ausgang zugestimmt, wobei die Pfarre in internen Gesprächen festgelegt hat, dass eine Verbauung des Klostergartens nicht in Frage kommt, aber eine Nutzung von Teilen des Klostergebäudes durchaus vorstellbar wäre.

Das Gespräch, geleitet von **Mag. Helmut Schoba**, mit dem Theresienhof, vertreten durch die beiden Geschäftsführer **Mag. Helmut Mayr und Mag. Hermann Pucher**, mit der Diözese, vertreten durch den stellvertretenden Wirtschaftsdirektor **Dr. Gottfried Moik**, und den Vertretern der Pfarre, **Mag. Georg Ammann, Walter Prügger, M.A. und Johannes Wagner**, war sehr konstruktiv.

Im gemeinsam gefassten Beschluss wurde unter anderem festgehalten: Dem Wunsch des Theresienhofs nach einem Zubau im Klostergarten kann nicht entsprochen werden, da für die Pfarre die Erhaltung des Klostergartens in seiner derzeitigen Form und dessen Nutzung für die Zukunft von sehr großer Bedeutung ist. Mögliche andere Kooperationen sind allerdings denkbar!

Durch dieses Gespräch wurde dem Auftrag des Pfarrgemeinderats entsprochen und sichergestellt, dass es zu keiner Verbauung des Klostergartens oder zum Verkauf/ zur Verpachtung/ oder der Einräumung eines Baurechts kommt und **der Garten erhalten bleibt**. Diese Entscheidung hat allerdings zur Folge, dass es realistische und nachhaltige Konzepte zu erarbeiten gilt, die die finanzielle Zukunft der Pfarre sicherstellen. Sowohl die baulichen Veränderungsmaßnahmen (Katharinenkirche, Kirchturm) sowie die laufenden Betriebskosten eines groß dimensionierten Ordensklosters, die zu bildenden Rücklagen für Gebäudesanierungen stellen die Pfarre vor große Herausforderungen. Derzeit werden in Projektteams Lösungsansätze erarbeitet, die sowohl die Räumlichkeiten des Klosters als auch den Klostergarten betreffen.

Eine erste Idee, **jährliche Patenschaften** für einzelne Quadratmeter des Klostergartens zu übernehmen, wird derzeit gerade ausgearbeitet. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Sollten Sie Anregungen haben, sind Sie herzlich eingeladen,
mit Johannes Wagner in Kontakt zu treten.

—Walter Prügger





Den Abschluss der Langen Nacht der Kirchen in Frohnleiten bildeten die Psalmen des 1. Testaments. Psalmen bringen den Glauben der Menschen in vielfältiger Form zum Ausdruck: Lob und Preis, Dank und Bitte, aber auch Zweifel und Klage sprechen aus ihnen. Sie sind Gebete und Lieder, und doch sind sie weder das eine noch das andere. Sie sind Reden zu Gott, die unvermittelt in ein Reden von Gott übergehen können. Sie sind gebetete Dichtung. Die Frohnleitner Chöre und Hannah Paier haben sich auf die Psalmen eingelassen und gaben allen KirchenbesucherInnen die Chance, kleine musikalische Edelsteine aus dem Schatzkästchen des christlichen Glaubens zu entdecken. Walter Prügger las verschiedene Psalmtexte in Bearbeitung unterschiedlicher Autoren.

Gott ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.
Gott lässt mich ruhen, wo es grün ist,
und führt mich zum Wasser der Stille.
Gott bringt mir die Seele zurück,
leitet mich auf rechten Wegen und bleibt
seinem Namen treu.
Und muss ich auch wandern
in finsterner Schlucht,
ich fürchte kein Unheil,
denn du bist bei mir,

dein Stab, deine Stütze, die trösten mich.
Du deckst mir den Tisch
vor den Augen meiner Feinde,
du streichst mich ein mit kostbarem Öl,
du schenkst mir den Becher voll ein.
Nur Güte und Achtung
werden mich begleiten
alle Tage meines Lebens.
In deinem Haus darf ich wohnen
für lange Zeit.

Psalm 23 nach Rainer Oberthür





Das Fest der **Erstkommunion** stand heuer ganz im Zeichen der Sprachenvielfalt. Neben Deutsch, Kroatisch, Portugiesisch und Spanisch galt es, sich ganz auf die Herzenssprache Jesu einzulassen. (Foto: Ullrich)



Nach einer intensiven Vorbereitungszeit spendete der Abt von Rein, P. Christian Feurstein, am Pfingstmontag zahlreichen jungen Erwachsenen das **Hl. Sakrament der Firmung**. Mögen die Gaben des Heiligen Geistes die jungen Menschen in unserer Pfarre erfüllen!. (Foto: Ullrich)

Ausflug der PfarrmitarbeiterInnen

Fast 60 MitarbeiterInnen der Pfarre nahmen am Ausflug nach Bad Ischl und Hallstatt teil. Die Pfarre hatte alle Mitglieder der Katholischen Frauenbewegung, der Pfarrcaritas, die PfarrblattausträgerInnen sowie weitere Personen eingeladen, die unser lebendiges Pfarrleben durch ihre fleißige und ehrenamtliche Hilfe erst ermöglichen. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche von Bad Ischl und einer Andacht in der modernen Kirche „Maria an der Straße“ in Pfandl sowie vielen eigenständigen Besichtigungen wurde es ein rundum gelungener Ausflug. (Foto: Schwab)



Du unser Gott,

wie wunderbar ist dein Name auf der ganzen Welt!
Auch oben im Himmel bist du mit deiner Hoheit.
Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge verschaffst du dir Lob,
deinen Feinden zum Trotz,
den Gottlosen verschlägt es die Sprache.
Wenn ich zu deinem Himmel hinaufschau,
zum Mond und zu den Sternen,

die du unendlich in ihrer Zahl geschaffen hast,
dann denke ich: Was ist bloß der Mensch,
dass du auf ihn gekommen bist?
Was ist dieses Menschenkind,
dass du ihn annimmst?
Fast gottgleich hast du den Menschen gestaltet,
mit Glanz und Ehre hast du ihn gekrönt,
hast ihn als Herrscher eingesetzt
über deine Schöpfung.

Alles hast du ihm zu Füßen gelegt,
alles was mir vor Augen ist,
alles was lebt auf dem Land,
in der Luft und im Wasser:
Tiere auf der Erde, Vögel im Himmel,
Fische im Meer.

**Du unser Gott,
wie wunderbar ist dein Name
in der ganzen Welt!**

—Psalm 8 - Rainer Oberthür



Es heißt so schön: „Regen bringt Segen!“
 Im Mai gab es somit reichlich Segen in unserem Pfarrgebiet.
 Die **Fronleichnamsprozessionen** in Frohnleiten und Adriach
 wurden allerdings ausnahmsweise in den trockenen Innenräu-
 men der Kirchen durchgeführt. (Foto: Ullrich)

Fotos und ausführliche Artikel zu diesen und weiteren Veranstaltungen
 unter
<http://www.dekanat.at/dekanat/rein/frohnleiten/>



Der **Arbeitskreis für Schöpfung und Umwelt** hat heuer
 erstmals an der Aktion „Saubere Steiermark“ teilgenommen
 und die Ortsteile Ungersdorf, Schrauding und Badl entlang des
 Radweges vom Müll befreit. (Foto: Prietl)



Mit einem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche feierte die
Sängerrunde Laufnitzdorf ihr 35 jähriges Bestehen.
 Die >>Begegnung<< gratuliert recht herzlich. (Foto: Ullrich)

ein neuer Provinzial: P. Miljenko Steko



wurde am 15. 12.1995 vom damaligen Kärntner Bischof Dr.
 Kapellari und am 1. Juli 1996 von Bischof Weber in unserer
 Pfarrkirche zum Priester geweiht. Er war lange in Medjugorje
 als Kaplan tätig. Seit April 2013 ist er Provinzial der Provinz
 von Mostar. Wir gratulieren ihm herzlich und wünschen Gottes
 Segen für seine schwere Leitungsaufgabe! (Foto: Ullrich)



Ein herzliches Vergelt' s Gott all jenen, die zur
 Behebung der Sturmschäden an der **Schenkenberg
 Kapelle** beigetragen haben. (Foto: Prietl)

Begegnung

mit 10 Jahre FRAUENTREFF

Was wäre das Leben,
hätten wir nicht
den Mut,
etwas zu riskieren.
Vincent van Gogh



HERTA:
Aus dem Pfarrblatt habe ich vom Frauentreff erfahren und komme extra aus Graz zu den Treffen.



ERIKA:
Trotz meiner körperlichen Einschränkung kann ich an allen Aktivitäten teilnehmen.
Wir können voneinander lernen.



ILSE:
Durch Theresia bin ich in die Gruppe gekommen und habe in der Gemeinschaft viel für mich dazugelernt.

Die Idee für einen **Frauentreff** entstand während einer Ausbildung. Für deren Abschluss musste eine Seminararbeit geschrieben und mit einer Frauengruppe in der Urania in Graz präsentiert werden. Da hat mich die Idee, auch in Frohnleiten eine neue Frauengruppe ins Leben zu rufen, nicht mehr losgelassen. Im Mai 2003 fragte ich **Gabi Prietl**, ob sie mir dabei helfen möchte. Sie sagte ganz spontan zu und wir begannen noch im selben Monat mit dem ersten „Frauentreff“.

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen lassen wir uns jeden dritten Mittwoch im Monat auf die verschiedensten Themen ein. Für mich ist es wichtig, dass „Frau“ etwas erkennt, im Anschluss eventuell im Leben etwas verändert und mit den neu gewonnenen Vorstellungen zu leben versucht. Solche Themen waren beispielsweise Kommunikation, das Setzen von Grenzen, Zukunftsvisionen oder eine Präsentation vor der Kamera. Jede hat die Freiheit, auch nur zuzuhören, ohne gleich viel von sich preisgeben zu müssen. Mit der Zeit wächst dann das Vertrauen.



GERTI:
Mir gefallen die Themenvielfalt und die gemeinsamen Unternehmungen.



SISSI:
Auf dem Weg in die Pfarrkanzlei hörte ich lautes Lachen hinter einer Tür. Neugierig geworden, sprach ich Frau Ilse an. Nun bin ich seit fünf Jahren dabei.



THERESIA:
Der Frauentreff bietet eine Auffanghilfe bei Alltagsschwierigkeiten und würde uns allen fehlen.

Neben der Aufarbeitung verschiedenster Themen machen wir auch gemeinsame Unternehmungen. Wir waren im Kino, im Theater und machen jährlich zwei Ausflüge. Im Juni beenden wir das gemeinsame Jahr, indem wir z.B. heuer in Fehring eine Mühle besichtigen und dann nach Riegersburg fahren, und im Herbst beginnen wir es wieder mit einer gemeinsamen Aktion. Einmal im Jahr übernimmt die Gruppe auch den Pfarrkaffee.

Unsere Gruppe besteht im Moment aus 17 Frauen. Leider haben wir uns in den 10 Jahren schon von zwei ganz lieben Wegbegleiterinnen verabschieden müssen. Wir nehmen sie aber im Herzen mit. Von den Teilnehmerinnen kam überwiegend positives Feedback. Das ist für Gabi und mich ein Ansporn, weiterzumachen.

Wir freuen uns auf viele schöne, lustige, aber auch berührende Begegnungen!

— Edith Grundauer-Leski

MARIENFESTE IM KIRCHENJAHR

EINLADUNG

zum Kräuterbüscherlbinden am

am Mittwoch, den 14.08.2013

um 13:30 Uhr im Klostersgarten.

Kräuter aus Garten, Wald und Wiese können gerne mitgebracht werden.

Die Kräutersegnung

findet am 15. August statt.

Der Spendenerlös kommt wieder bedürftigen Menschen in Frohnleiten zu Gute.



1

nicht gebotene Gedenktage

12. Dezember Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe

In Erinnerung an die Erscheinungen der „dunkelhäutigen Lieben Frau“ in Guadalupe.



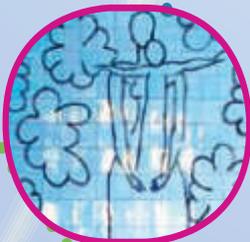
5

21. November Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

In Erinnerung an das Ereignis der Darbringung der dreijährigen Maria im Tempel durch ihre Eltern Joachim und Anna.

7. Oktober Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

Zur Erinnerung an den Sieg der christlichen Flotte in der Seeschlacht von Lepanto 1571.



4

gebotene Gedenktage

Feste

Hochfeste

1. Jänner Hochfest der Gottesmutter Maria

Das neue Jahr wird in besonderer Weise der Gottesmutter anvertraut.

25. März Verkündigung des Herrn*

9 Monate vor dem Fest der Geburt Christi (25. Dezember) verkündet der Engel der Jungfrau Maria, dass sie einen Sohn, Jesus, gebären wird.

15. August Mariä Aufnahme in den Himmel

Maria wird mit Leib und Seele von Gott in den Himmel aufgenommen.

8. Dezember Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Maria wurde von ihrer Mutter Anna ohne Erbsünde empfangen. In Maria ist der neue Typ von Mensch von Anfang an Wirklichkeit.



3

12. September Heiligster Name Mariens

Das Fest wurde 1683 als Dank für den Sieg über die Türken eingeführt. Maria wird als „immerwährende Hilfe“ angerufen.

15. September Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Erinnerung an das Mitleiden Mariens bei der Passion des Sohnes.

8. September Mariä Geburt

Geburtsfest der Jungfrau Maria. Aus ihr ist hervorgegangen Jesus, die „Sonne der Gerechtigkeit“.

22. August Maria Königin

Gedenktag zu Ehren Mariens, „der Königin aller Heiligen“.



2

11. Februar Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

Erinnerung an die erste Erscheinung Marias in Lourdes am 11. Februar 1858.

2. Samstag nach Pfingsten Unbeflecktes Herz Mariä

Maria wird ob ihrer Reinheit und Heiligkeit, symbolisiert durch das Herz Mariens, verehrt.

2. Februar Darstellung des Herrn - Lichtmess*

Das Jesuskind wurde von Maria und Josef gemäß der Tradition im Tempel „dargestellt“.

2. Juli Mariä Heimsuchung

Besuch Marias bei ihrer Cousine Elisabet, der Mutter Johannes des Täufers.

13. Mai Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

Zur Erinnerung der Erscheinungen Marias an drei Hirtenkinder in der Nähe des Dorfes Fatima (1917).

16. Juli Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

In einer Vision zeigte die Gottesmutter einem englischen Karmeliten 1326 das Skapulier (Teil des braunen Ordenskleids) und sagte ihre besondere Unterstützung zu.

5. August Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

durch Papst Sixtus III.

* Herrenfeste mit marianischer Dimension. Bilder: 1 Maria im Strahlenkranz, 15. Jh. Stift St. Lambrecht, Foto: Archiv. 2 Verkündigung des Herrn, Englische Buchmalerei, 13. Jh., Foto: Archiv. 3 Mariä Himmelfahrt, Fresko von Joseph Adam Ritter von Mülk, Weizberg 1771, Foto: Jokesch. 4 Henri Matisse, Chapelle du Rosaire de Vence (Rosenkranzkapelle von Vence), Vence 1950. 5 Virgen de Guadalupe (Unsere Liebe Frau von Guadalupe), Foto: Archiv.

CARITAS heißt „Liebe“, im christlichen Sinn „Nächstenliebe“

Für das Caritas-Team Frohnleiten bedeutet das, nicht wegzusehen, wenn Hilfe benötigt wird.

Die **Caritas-Haussammlung** wurde heuer mit einem großartigen Ergebnis abgeschlossen. Ein Teil dieser Geldspenden steht für Hilfsbedürftige in der Pfarre zur Verfügung.

Auch heimische Unternehmen wie die Bäckerei Viertler und der Uni-Markt unterstützen uns. So können wir jeden Samstag von 12:00 bis 12:30 Uhr Lebensmittel an bedürftige Frohnleitner verteilen.

Der **Frohnleitner Lions-Club** hat die an einem Aktionstag gesammelten Lebensmittel und Hygieneartikel im Gesamtwert von ca. 700 Euro ebenfalls der Caritas Frohnleiten zur Verfügung gestellt.

Der von uns eingeführte **Besuchsdienst im Altersheim** Adriach und Gut Ebenbauer wird von den alleinstehenden Mitmenschen freudig erwartet und sie sind dankbar für jeden Besuch.

MitarbeiterInnen gesucht:

Haben Sie Interesse, bei der Caritas mitzuarbeiten und Ideen einzubringen, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei oder bei **Herrn Günter Pally** (0664/9369393) Ihre Hilfe macht unsere Hilfe erst möglich!

Ein herzliches Vergelt' s Gott für Ihr Engagement!

__Günter Pally



Christina Eisenberger ist neue Pfarrsekretärin

Mit 1. Juni löste Frau Eisenberger Edith Grundauer-Leski als Pfarrsekretärin ab, die diese Funktion seit 1991 erfüllte. Frau Eisenberger wohnt in der Vorderen Gams und hat mit ihrem Mann Helmut zwei Kinder, Lena (10) und Julia (6). Nach der Volks- und Hauptschule in Frohnleiten besuchte sie die einjährige Hauswirtschaftsschule St. Martin und machte anschließend eine Lehre zur Bürokauffrau. Wir danken Frau Edith Grundauer-Leski für ihren langjährigen, gewissenhaften Dienst in der Pfarrkanzlei und wünschen ihr und ihrer Nachfolgerin alles Gute!

Stellenausschreibungen im Pfarrkindergarten

Für das nächste Schuljahr werden im Pfarrkindergarten Frohnleiten ein(e) **KindergartenpädagogIn** sowie ein(e) **KinderbetreuerIn** (in Teilzeitanstellung) gesucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei. Dort erhalten Sie detaillierte Informationen zu den beiden Stellen.

Maria TERSCHI (90)



Am 19. Mai vollendete unsere langjährige Pfarrmitarbeiterin Maria Tersch 90 Jahre ihres mit Freud und Leid, mit Arbeit und Gebet erfüllten Lebens. Bis vor einem Jahr war sie noch täglich in der Kirche anzutreffen – als Vorbeterin des Rosen-

kranzes für den Frieden in der Welt. Wegen ihres hohen Alters musste sie nun ihre traute Wohnung am Hauptplatz mit dem Altenheim Gut Ebenbauer tauschen, von wo sie monatlich an zwei Sonntagen mit dem Taxi zur heiligen Messe in die Pfarrkirche fährt. Auch an ihrem Geburtstag kam sie und empfing die Gratulationen sowie unseren herzlichsten Dank für ihren unermüdlichen Einsatz als Blumenschmückerin, Mesnerin, Caritassammlerin, Vorbeterin und vieles mehr. Wir wünschen ihr Gottes Segen für ihr weiteres Leben!

Dr. Walter Ammann (75)



Der langjährige Vorsitzende unseres Pfarrgemeinderats und Rechtsberater Dr. Walter Ammann ist am 9. Juni 75 Jahre alt geworden. Er war – gemeinsam mit DI Karl Gaulhofer und Dominikus Holzappel – in den 1970er- und 1980er-Jahren eine der

tragenden Säulen des Pfarrlebens. Schon vor der Gründung des Pfarrgemeinderats 1970 war er als Pfarrkirchenrat tätig, dann eines der Gründungsmitglieder des PGR, den er während der drei ersten Wahlperioden (1970-1982) als geschäftsführender Vorsitzender leitete. Fest verwurzelt im Glauben und gleichzeitig offen für neue Strömungen begrüßte er die ersten Franziskanerseelsorger aus der Herzegowina, als sie im August 1967 die Pfarrseelsorge von den Serviten übernahmen. P. Simon besuchte ihn zum Geburtstag in seiner ehemaligen Rechtsanwaltskanzlei, die heuer das 100-Jahresjubiläum ihres Bestehens feiert, und bedankte sich namens der Pfarre und des Konvents für seine treue und vielfältige Mitarbeit. Ad multos annos!

TAUFE

MACK Florian,
Gratkorn, am 16. März

LEO Laura,
Am Kogl 22, am 27. April

GROSS Emil Noah,
Arzberg, am 18. Mai

MACHER Aileen,
Graz, am 19. Mai

STEINER Lea,
Josef Ortis Straße 6/6, am 1. Juni

EHE

MANDL Robert & DORMANN Bianca,
am 1. Juni

TOD

MOHR Anneliese, am 20.3. (57)

SCHWINDSACKL Theresia,
am 22.3. (81)

HERLER Stefanie, am 22.3. (98)

HAIDER Mario, am 26.3. (51)

PLESCHBERGER Maria,
am 26.3. (91)

RAPPOLD Ferdinand, am 27.3. (83)

KLETZENBAUER Herta, am 9.4. (59)

WEIGÜLLER Maria, am 15.4. (88)

RINNER Mathilde, am 20.4. (94)

KNOLL Katharina, am 6.5. (90)

FUCHS Brigitte, am 11.5. (43)

REICHARDT Rudolf, am 17.5. (87)

KORPICS Alfred, am 17.5. (76)

KINK Irene, am 20.5. (49)

SCHLEICH Karl, am 24.5. (74)

FUCHSBIHLER Josef, am 30.5. (80)

WAIACHER Alfred, am 4.6. (81)

RIEPL Hermine, am 11.6. (74)

Gasthaus Kainz
das Traditionsgasthaus in der Gams
www.gasthauskainz.at

echt steirisch

GENUSS REGION ÖSTERREICH

BAU AUS FÜHRUNG
HAUSHOFER & SÖHNE

A-8130 Frohnleiten Kernstockweg 7 Tel.: 03126/2637
office@haushofer.at www.haushofer.at

von der planung bis zur ausführung
Altbausanierung Planung Vollwärmeschutz
Baumeisterarbeiten Energieausweis Statik

MM-IBV

Einfach zurücklehnen
mit den Premium-Leistungen der MM-IBV

Persönliche Betreuung und kompetente Beratung, Unabhängigkeit, freie Produktauswahl und eine starke Position gegenüber den Versicherungsanstalten. Diese Leistungen stehen JEDEM als „MM-IBV premium Kunde“ zur Verfügung.

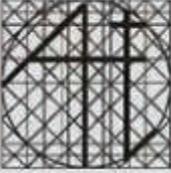
Mit der premium+ Variante bieten wir darüber hinaus noch zusätzliche Dienstleistungen an, mit denen Sie nicht nur bares Geld, sondern auch exklusive Angebote in Anspruch nehmen können.

Informieren Sie sich online unter:
www.mm-ibv.com

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Webseite:
www.mm-ibv.com

MM-IBV Versicherungsmakler GmbH • Technologiepark
Frohnleiten • T: 03126 / 500 90 50

NATURSTEIN



STEINMETZ HINTERLEITNER
Ausführung sämtlicher Steinmetzarbeiten
ADRIACH 94 BEI FROHNLEITEN

Werk Frohnleiten: 03126 / 2755 - Peggau: 03127 / 2148
Geschäftsführer: 0676 / 76 137 01 (Hr. Hinterleitner)
office@steinmetz-hinterleitner.at - www.steinmetz-hinterleitner.at



Handwerk mit Handschlag

Qualität in Stein seit 1959

24h Service 05 0100 - 20815
www.steiermaerkische.at

 Facebook



In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Ob Sparbuch oder Wertpapiere - die beste Betreuung, weil es Ihr Geld ist.



Sie sind verantwortlich mit dem Geld unserer Kunden um. Wie Sie am besten auf die aktuellen Entwicklungen auf den Finanzmärkten reagieren, erfahren Sie bei einem Beratungsgespräch. Jetzt in jeder Steiermärkischen Sparkasse oder unter 05 0100 - 20815.

* Die abgebildeten Informationen sind nicht als professionelle Beratung nach Finanzengesetzen zu verstehen.

Wir überspielen für Sie:



Schmalfilm auf DVD oder Blu-ray



Video auf DVD oder Blu-ray



Audio auf CD



Dias auf CD oder DVD

Wir liefern die beste Qualität Mit Garantie!

Die Nr. 1
bei professionellen
Film-
Video- Audio-
Überspielungen

FOTO-STUDIO-DROGERIE
Siegfried Ullrich

e-mail: fo.ullrich@frohnleiten.at
8130 FROHNLEITEN, Hauptplatz 34, Tel. 03126/22015, Mobil: 0664/4337683, Fax 22014



Wieser Ges.m.b.H.
Badl 30, 8130 Frohnleiten

www.heiz-blitz.at

Brennholz - Kohle - Koks
Heizöl - Dieselöl - Pellets

Sämtliche Waren prompt lieferbar
Tel. 03127/2214

Das Heiz-Blitz Wieser Team freut sich auf Ihren Anruf: 03127/ 2214

14

Raiffeisen Meine Bank 

Mein Konto ist jetzt überall.

**Komplett mit:
Banking App,
Online-Zugang
und Berater**

**Wenn's um mein Konto geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Wo auch immer Sie sind, Ihr Raiffeisenkonto haben Sie immer mit dabei. Auf Ihrem Smartphone mit ELBA-mobil oder der Banking App und auf jedem Computer mit ELBA-internet. Und das größte Plus Ihres Raiffeisenkontos: das Know-how Ihres Raiffeisenberaters. Infos unter www.raiffeisen.at/steiermark

 **Jetzt mitraten und gewinnen auf konto.raiffeisen.at**

steinmetz PIRSTNER
FROHNLEITEN

BAUEN UND WOHNEN MIT STEIN

Langlebig, pflegeleicht, wertbeständig - mit Naturstein treffen Sie eine Entscheidung für Leben.

03126 / 5078
www.pirstner.at

0 BIS 24 UHR

BEGLEITUNG IST VERTRAUENSsache
Wir betreuen mit unseren Filialen und Anmeldestellen rund 80 Gemeinden in der Steiermark und sind das einzige Bestattungsunternehmen der Region mit eigener Feuerhalle.

BESTATTUNG FROHNLEITEN

Filiale der Bestattung Graz GmbH
Familie Köberl | Rabensteinerweg 1
8130 Frohnleiten | Tel.: 03126 39 707

www.holding-graz.at/bestattung

FILIALEN:
Bad Radkersburg | Tieschen und Halbenrain | Feldbach
Frohnleiten | Gleisdorf | Gratwein | Graz | Hitzendorf
Kalsdorf | Kirchberg | St. Bartholomä | Unterpremstätten

Foto: istock | rob blackburn | Bezahlte Anzeige

Gott ist die Liebe,
und wer
in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und
Gott bleibt in ihm.

1 Joh 4,16b

Termine & Ankündigungen

www.dekanat.at/dekanat/rein/frohneiten

Gottesdienste in der Pfarrkirche

Montag bis Samstag:

hl. Messe um 19 Uhr

Sonn- und Feiertage

hl. Messen um 8 und 10 Uhr

Medjugorje-Gebetstreffen

jeden Donnerstag um 18 Uhr

Rosenkranzgebet

Montag bis Samstag um 18.30 Uhr,
sonn- und feiertags vor der ersten hl. Messe

Arbeitskreis EHE & FAMILIE

Jubelhochzeiten in Frohnleiten

In unserer Pfarre ist wieder eine gemeinsame Feier für Ehepaare vorgesehen, die vor 25/50/60 Jahren geheiratet haben:

**Sonntag, 13. Oktober
um 10 Uhr in der Pfarrkirche**

Alle Jubelpaare, die in Frohnleiten geheiratet haben oder heute in Frohnleiten leben, herzlich zu dieser Feier eingeladen.

Wir bitten um
baldige Anmeldung
in der Pfarrkanzlei.

IM STILLEN GEDENKEN

Vor 20 Jahren verstarb **Baron Franz Mayr-Melnhof Saurau** nach einem tragischen Autounfall. In diesen Tagen feierte **Pastoralamtsleiter Mag. Johannes Freitag mit P. Simon Orec** eine Gedenkmesse mit der Familie und Vertretern der Betriebe. Umrahmt wurde diese Feier von den Jagdhornbläsern aus Leoben-Göss. Wir schließen Baron Franz Mayr-Melnhof in unser Gebet ein und bedanken uns auf diesem Weg bei den Familien Goess-Saurau & Mayr-Melnhof für die Unterstützung der verschiedenen Pfarrprojekte in all den Jahren.

Feste und Ankündigungen

JULI

im Juli entfallen die hl. Messen
um 8 Uhr in der Pfarrkirche

Freitag, 5.7. - Herz-Jesu-Freitag

nach der hl. Messe
eucharistische Anbetung

Sonntag, 21.7. - Caritassonntag

10 Uhr hl. Messe

AUGUST

bis einschließlich 18. August entfallen die
hl. Messen um 8 Uhr in der Pfarrkirche

Freitag, 2.8. - Herz-Jesu-Freitag

nach der hl. Messe
eucharistische Anbetung

Donnerstag, 15.8. - Mariä Himmelfahrt

8 Uhr hl. Messe,
10 Uhr Hochamt mit dem Chor der
Pfarrkirche (Michael Haydn: Deutsches
Hochamt), anschließend Kräutersegnung

Sonntag, 18.8. - Caritassonntag

10 Uhr hl. Messe

Sonntag, 25.8.

8 Uhr hl. Messe, 10 Uhr hl. Messe

SEPTEMBER

Freitag, 6.9. - Herz-Jesu-Freitag

nach der hl. Messe
eucharistische Anbetung

HOSPIZGRUNDKURS in FROHNLEITEN

Basierend auf den Grundsätzen der Hospizbewegung soll dieses Seminar dazu befähigen, Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten, die Angehörigen zu unterstützen und ihnen in der Bewältigung ihrer Trauer beizustehen.

Teil 1: Informations- und Einführungsseminar: 18.10. und 25.10.2013 jeweils 15:30 bis 20 Uhr

Teil 2: Grundseminar:
17./18.1.2014 21./22.2.2014
14./15.3.2014 11./12.4.2014
16./17.5.2014 13./14.6.2014

jeweils Freitags von 15 bis 21 Uhr,
Samstags von 9 bis 18 Uhr

Außengottesdienste

ADRIACH

Initien-Sonntage

Initien danach 8 Uhr hl. Messe
23.6./30.6.

7.7./14.7./21.7./28.7.

4.8./11.8./18.8.

Freitag, 21.6. - Hl. Aloisius

20 Uhr hl. Messe

Freitag, 26.7. - Hl. Anna und Hl. Joachim

20 Uhr hl. Messe

JORDANKREUZ

Montag, 24.6. - Fußwallfahrt

7 Uhr Abmarsch ab Pfarrkirche
10 Uhr hl. Messe

Donnerstag, 25.7.

9 Uhr hl. Messe

Samstag, 24.8.

9 Uhr hl. Messe

WALLFAHRTEN

Montag, 24.6. - Fußwallfahrt JORDANKREUZ

7 Uhr Abmarsch ab Pfarrkirche
10 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 21.8. - Freitag, 23.8.

32. Fußwallfahrt nach MARIAZELL
Anmeldung bei Fam. Paier
(Tel: 03126-2083)
Start: Mittwoch, 21.8. um 5:30 Uhr
mit dem Pilgersegen in der Kirche

Freitag, 23.8.

Buswallfahrt nach MARIAZELL
Anmeldung in der Pfarrkanzlei
Start: Freitag, 23.8. um 5:30 Uhr
und Fußmarsch ab Niederalpl

oder Start: Freitag, 23.8. um 12:30 Uhr
an der Bushaltestelle
Wallfahrermesse um 15 Uhr
in der Basilika Mariazell

Teil 3: Praktikum 40 Stunden

Ort: Pfarrzentrum Frohnleiten

Kosten: Einführungsseminar 45
Euro, Grundseminar 435 Euro

**Kontakt, Information und
Anmeldung:**

Teamleitung:

Melitta Deutschmann (Tel: 0664 5993880)

gu-nord@hospiz-stmk.at

Ingo Hampel (Tel: 0664 5009937)

Anmeldeschluss: 27.9.2013